

4. Übungsblatt (erschienen am 09.11.2017)

Aufgabe 4.1 (Votieraufgabe)

Es sei $w \in C([a, b])$ eine Gewichtsfunktion, $w(x) > 0$ für $x \in (a, b)$, und $\omega \in \Pi_m \setminus \Pi_{m-1}$ ein Polynom m -ten Grades für das die Gleichung

$$\int_a^b \omega(x)p(x)w(x) dx = 0$$

für alle Polynome $p \in \Pi_{m-1}$ gelte. In der Vorlesung wurde gezeigt, dass ω dann ausschließlich reelle Nullstellen hat. Zeigen Sie, dass die Nullstellen überdies paarweise verschieden sind und in (a, b) liegen.

Aufgabe 4.2 (Votieraufgabe)

Es seien $f, g \in C([-1, 1])$ und $w \in C([-1, 1])$ eine Gewichtsfunktion, das heißt, $w(x) > 0$ für alle $x \in (-1, 1)$.

(a) Zeigen Sie, dass durch

$$\langle f, g \rangle := \int_{-1}^1 w(x)f(x)g(x) dx$$

ein Skalarprodukt auf $C([-1, 1])$ definiert wird. Weisen Sie dies auch für die Funktion $w(x) := \frac{1}{\sqrt{1-x^2}}$ nach.

(b) Durch $\|f\| := \sqrt{\langle f, f \rangle}$ wird eine Norm auf $C([-1, 1])$ definiert. Seien h_1, h_2, \dots, h_n paarweise orthogonal, es sei also $\langle h_i, h_j \rangle = 0$ für $i \neq j$. Zeigen Sie, dass der Satz des Pythagoras

$$\|h_1 + \dots + h_n\|^2 = \|h_1\|^2 + \|h_2\|^2 + \dots + \|h_n\|^2$$

für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt.

Aufgabe 4.3 (schriftliche Aufgabe)[4 Punkte]

Das n -te *Tschebyscheff-Polynom*, $n \in \mathbb{N}$, $n \geq 0$ ist gegeben durch

$$T_n(x) = \cos(n \arccos(x)), \quad -1 \leq x \leq 1.$$

(a) Weisen Sie nach, dass für $n \geq 1$ die Drei-Term-Rekursion $T_{n+1}(x) = 2xT_n(x) - T_{n-1}(x)$ gilt mit $T_0(x) = 1$ und $T_1(x) = x$, und es sich bei T_n tatsächlich um ein Polynom vom Grad n handelt.

(b) Zeigen Sie, dass die $\{T_n\}_{n \in \mathbb{N}}$ bezüglich des Skalarproduktes $\langle p, q \rangle := \int_{-1}^1 p(x)q(x)w(x) dx$ mit der Gewichtsfunktion $w(x) = \frac{1}{\sqrt{1-x^2}}$ paarweise orthogonal sind. Wie lautet die entsprechende Orthonormalbasis?

Aufgabe 4.4 (schriftliche und Programmieraufgabe)[6 Punkte]

Die Gauß-Tschebyscheff-Quadraturformel

$$G_m[f] = \sum_{j=1}^m w_j f(x_j) \approx \int_{-1}^1 f(x)w(x) dx =: I[f; w]$$

ist die eindeutig bestimmte Quadraturformel zur Gewichtsfunktion $w(x) = \frac{1}{\sqrt{1-x^2}}$ mit maximalem Exaktheitsgrad $q = 2m - 1$.

- (a) Bestimmen Sie die Knoten $x_j, j = 1, \dots, m$.
- (b) Zeigen Sie, dass für die Gewichte gilt $w_j = \frac{\pi}{m}$, für $j = 1, \dots, m$. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Aus der Exaktheitsforderung

$$G_m[T_k] = I[T_k; w] \quad \text{für } k = 0, \dots, 2m - 1$$

ergibt sich ein lineares Gleichungssystem, wobei T_k das k -te Tschebyscheff-Polynom aus Aufgabe 3 bezeichnet.

2. Benutzen Sie die geometrische Summenformel, um zu zeigen, dass für $k \neq 0$

$$\sum_{j=1}^m e^{ik\pi \frac{2j-1}{2m}} = \begin{cases} \frac{i}{\sin(\frac{k}{2m}\pi)}, & \text{für } k \text{ ungerade,} \\ 0, & \text{für } k \text{ gerade,} \end{cases}$$

gilt (i bezeichne die imaginäre Einheit) und lösen Sie damit das lineare Gleichungssystem.

- (c) Schreiben Sie eine MATLAB-Funktion, welche mittels der Gauß-Tschebyscheff-Quadratur für $n = 10, 100, 1000$ Stützstellen das Integral

$$\int_{-1}^1 \log_{10}(1-x) \frac{1}{\sqrt{1-x^2}} dx = -\pi \log_{10}(2)$$

berechnet, und vergleichen Sie den berechneten mit dem exakten Wert.

Hinweise zur Übungsblattbearbeitung:

- Zu **schriftlichen Aufgaben*** soll eine Ausarbeitung/Lösung angefertigt werden, die bis zum 16.11.2017 um 10:00 Uhr in den Kästen ihres Übungsleiters im 3. Stock der Robert-Mayer-Str. 6-8 abzugeben ist.
- Zu **Programmieraufgaben*** soll bis zum 16.11.2017 um 10:00 Uhr eine **kommentierte** Ausarbeitung in MATLAB-Code an ihren Übungsleiter geschickt werden. Bitte beginnen Sie die Betreffzeile Ihrer E-Mail mit "**Num_201718_Blattnummer_Gruppennummer:**" (wenn Sie z.B. in Gruppe 3 sind, so soll die Betreffzeile für dieses Blatt mit "**Num_201718_4_3:**"beginnen).
- Zu **Votieraufgaben** wird keine schriftliche Abgabe verlangt. Die Lösung wird in der Übung besprochen.
- Alle Aufgaben von Übungsblatt 4 werden in den Übungen zwischen dem 20.11.-23.11.2017 besprochen.

*Die Abgabe und Bearbeitung darf in Zweiergruppen erfolgen.